

## Statistik 2008 der EFL-Beratung in den deutschen Bistümern

Die vorgelegte Statistik basiert auf den Daten aus 24 Bistümern. Aus 3 Bistümern fehlen die EFL-Angaben. Es handelt sich ausschließlich um Diözesen, in denen Umstrukturierungsmaßnahmen im Gange sind. Hier wurden die Vorjahresdaten auf 2008 hochgerechnet.

### Der statistische Bericht enthält 3 Teile:

1. die siebenseitige Tabelle zur Situation der EFL in den deutschen Diözesen.
2. die Gesamtübersicht (Seite 10)
3. Diagramme zu ausgewählten Fragestellungen (Seite 11 – 22)

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

#### a) Das Beratungsangebot:

Als Folge von Umstrukturierungsmaßnahmen in einzelnen Bistümern war in den letzten Jahren die Anzahl der Beratungsstellen und Planstellen rückläufig. Dieser Prozess ist zum Stillstand gekommen: Die Zahl der Beratungsstellen ist geringfügig auf 288 angestiegen; parallel dazu erhöhte sich auch die Anzahl der Honorarstunden um 4,6%. Bezieht man die Honorarstunden über einen Umrechnungsfaktor mit ein, ergeben sich 493 „Vollzeitäquivalenten“ (Planstellen), 9 mehr als im Vorjahr. Insgesamt sind 1.286 Fachkräfte in der EFL tätig; der durchschnittliche Beschäftigungsumfang liegt bei 38 % (vgl. S. 11)

#### b) Die Ratsuchenden:

Die Zahl der Ratsuchenden ist mit 99.804 um 1,7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Parallel zum Anstieg der Planstellen erhöhte sich die Anzahl der Beratungsstunden um 4,3 % auf 418.500 Stunden. Aneinandergereiht ergibt diese Stundenzahl einen Zeitraum von fast 48 Jahren ununterbrochener Beratungstätigkeit rund um die Uhr (vgl. S. 10).

#### c) Finanzierung:

Bei der Finanzierung ergaben sich keine größeren Veränderungen. Parallel zu den Gesamtkosten (35.560.000 Euro) erhöhten sich auch die kirchlichen Mittel um 3,8 % auf inzwischen 26.135.000 Euro. Zwar gingen die Landesmittel im Vergleich zum Vorjahr weiter um 5,6 % zurück, doch wurde dies durch einen Zuwachs der kommunalen Mittel weitgehend aufgefangen. Nach wie vor finanzieren die Bistümer 73,5 % der Kosten; die öffentliche Förderung liegt bei 22 % und 4,5 % tragen die Ratsuchenden durch Spenden bzw. Klientenbeiträge zur Finanzierung bei. Es darf festgestellt werden, dass die EFL weit weniger als andere Bereiche der Seelsorge von Kürzungen der diözesanen Mittel betroffen war. Wie aus dem Diagramm

„Kirchliche Finanzierung im Jahresvergleich“ hervorgeht, sind die kirchlichen Mittel gegenüber dem Höchststand in 2003 um knapp 6 % zurückgegangen (vgl. S. 12).

**d) Bezug der EFL-Statistik auf die Anzahl der Katholiken in Deutschland:**

Auf 1.000 Katholiken kommen 3,9 Ratsuchende mit insgesamt 16,4 Beratungsstunden. Je 100.000 Katholiken stehen 1,9 Planstellen für die EFL-Beratung zur Verfügung. Der jährliche Finanzierungsaufwand der Bistümer für die EFL liegt knapp über 1,00 Euro je Katholik (vgl. S. 10).

**e) Die Diagramme veranschaulichen u. a. folgende Aspekte:**

- Mit der EFL erreicht die Seelsorge **Bevölkerungsgruppen**, die bei der Wahrnehmung seelsorglicher Angebote **sonst eher unterrepräsentiert** sind, insbesondere die Männer und die 30- bis 50-Jährigen:

Der Anteil der Frauen unter den Ratsuchenden liegt mit 59,9 % zwar immer noch über dem Anteil der Männer (40,1 %), jedoch ist die **Steigerungsrate** bei der Inanspruchnahme von EFL-Beratung **auf Seiten der Männer um die Hälfte höher** als auf Seiten der Frauen. Die Anzahl der Männer wuchs in den letzten 12 Jahren mit 40 % 2,5 mal stärker als die Anzahl der Frauen („nur“ 17,8 %).

**70 % der Ratsuchenden sind zwischen 30 und 50 Jahre alt**, 10 % jünger und 20 % älter. Damit unterscheidet sich die EFL-Klientel von den Altersjahrgängen, die üblicherweise von seelsorglichen Angeboten erreicht werden.

- Die EFL-Beratung wird über die **Konfessionsgrenzen** hinweg wahrgenommen: 42 % der Ratsuchenden gehören der katholischen Kirche nicht an. Die Bistümer leisten mit ihrem Angebot einen respektablen Dienst für die Gesamtgesellschaft. Es ist keinesfalls so, dass die öffentliche Hand die Seelsorge bezuschusst; die Zuschüsse der Länder und Kommunen (insgesamt 22 %) decken gerade einmal die Hälfte der Kosten, die auf diejenigen entfallen, die der kath. Kirche gar nicht angehören.
- 44 % aller Gespräche werden als **Paargespräche** angeboten; der Anteil der Paare erreicht mit 47 % fast die Hälfte der Beratungsfälle.
- Die durchschnittliche **Beratungsdauer** der abgeschlossenen Fälle liegt bei 8,4 Gesprächskontakten. 91 % der Beratungsfälle sind nach 15 Kontakten beendet.
- 59 % aller Beratungsfälle haben als Eltern minderjähriger Kinder und Jugendlicher nach § 17 SGB VIII (KJHG) einen Anspruch auf „Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung“. Die Kosten für diese Beratungsfälle müssten zu 100 % durch die öffentliche Hand getragen werden. Stattdessen finanzieren Kommunen und Länder lediglich 22 % der Kosten. Mit anderen Worten: **die Bistümer subventionieren die Kommunen**, wenn sie 74 % der Gesamtkosten des EFL-Beratungsangebotes tragen, das eigentlich zu 60 % von den Kommunen zu finanzieren wäre.
- Insgesamt waren **68.465 Kinder und Jugendliche** unter 18 Jahren vom EFL-Angebot **betroffen**.

	Berichtsjahr <b>2008</b>		<b>2007</b>		<b>2008/2007</b>
<b>Katholikenzahl des Vorjahres (in 1.000)</b>	25.461		25.687		-0,9%
<b>Datenbasis:</b>	Angaben aus <b>24</b> Bistümern, Hochrechnung für <b>3</b> Bistümer				

## A, Angaben zur Institution

### 1. Anzahl der Beratungsstellen:

reine EFL-Ber.Stellen	224	77,8%	220	77,2%	1,8%
integrierte Ber.Stellen (EB/EFL)	64	22,2%	65	22,8%	-1,5%
<i>insgesamt</i>	288	100,0%	285	100,0%	1,1%

### 2. Mitarbeiter/innen in den Ber.Stellen:<sup>1</sup>

#### a) Fachkräfte

Anzahl der besetzten <b>Planstellen</b> <sup>2</sup>	333		331		0,7%
<b>Honorarstunden</b> (Gesamtjahressumme)	153.373		146.606		4,6%
<b>fiktive</b> Planst.: Umrechn.Faktor <sup>3</sup> 960	160		153		4,6%
Anzahl der <b>Planstellen insgesamt</b>	493		484		1,9%
Anzahl der festangestellten <b>Fachkräfte</b>	652		634		2,8%
Anzahl der <b>Honorarfachkräfte</b>	634		641		-1,1%
Anzahl der <b>Fachkräfte insgesamt</b>	1.286		1.275		0,9%

#### b) Verwaltungskräfte

Anzahl der besetzten <b>Planstellen</b> <sup>2</sup>	93,59		101		-7,0%
Anzahl der <b>Mitarbeiter</b>	225		224		0,4%

### 3. Finanzierung der EFL-Beratung<sup>1</sup>

	in 1.000 €		in 1.000 €		
<b>Gesamtkosten</b> (Personal- u. Sachkosten)	35.561		34.279		3,7%
<b>finanziert durch</b>					
Kirchliche Mittel	26.135	73,5%	25.183	73,5%	3,8%
Landesmittel	2.852	8,0%	3.023	8,8%	-5,6%
Kommunen (Städte und Kreise)	4.904	13,8%	4.537	13,2%	8,1%
Klientenbeiträge	889	2,5%	835	2,4%	6,4%
Spenden	711	2,0%	597	1,7%	19,0%
Sonstige	69	0,2%	103	0,3%	-33,0%
	35.561	100,0%	34.279	100,0%	3,7%

Öffentl. Förderung insges.	7.756	21,8%	7.560	22,1%	2,6%
Spenden u. Klientenbeitrag zusammen	1.600	4,5%	1.432	4,2%	11,7%

1) bei integrierten Stellen nur Anteil, der auf die **EFL** entfällt

2) Vollzeitäquivalente

3) 1.600 Arbeitsstunden pro Jahr nach KGST, abzügl. 10% berufs- und fallspezifische Minderzeiten; davon 2/3

Berichtsjahr	<b>2008</b>	2007	<b>2008/2007</b>
--------------	-------------	------	------------------

## B, Angaben zur fachlichen Arbeit im Berichtsjahr

### I. Angaben zur Beratungstätigkeit

<b>1. Gesamtzahl der Beratungsfälle</b>	<b>67.914</b>	100,0%	68.381	100,0%	<b>-0,7%</b>
Ein Beratungsfall ist entweder ein Einzelklient, ein Paar oder eine Familie					
<b>davon a) Neuanmeldungen</b>	<b>49.123</b>	72,3%	49.284	72,1%	<b>-0,3%</b>
<b>b) abgeschlossene Fälle</b>	<b>44.673</b>	65,8%	42.519	62,2%	<b>5,1%</b>
<b>2. Anzahl der weiblichen Klienten</b>	<b>59.754</b>	59,9%	59.345	60,5%	<b>0,7%</b>
Anzahl der männlichen Klienten	40.050	40,1%	38.820	39,5%	3,2%
<b>Klienten insges. (beratene Personen)</b>	<b>99.804</b>	100,0%	98.165	100,0%	<b>1,7%</b>
<b>Beratene Paare</b>	<b>31.891</b>	47,0%	29.784	43,6%	<b>7,1%</b>

### 3. Beratungsstunden/Beratungskontakte

Im Folgenden wird zwischen (a) beraterbezogenen Beratungsstunden und (b) Fallkontakten unterschieden.

a) Beraterbezogene Stunden	Stunden		Stunden		
Einzelgespräche	198.549	47,4%	199.027	49,6%	<b>-0,2%</b>
Paargespräche <sup>1</sup>	183.566	43,9%	167.132	41,7%	<b>9,8%</b>
Familiengespräche <sup>2</sup>	10.638	2,5%	8.793	2,2%	<b>21,0%</b>
Gruppe <sup>3</sup>	14.968	3,6%	15.807	3,9%	<b>-5,3%</b>
Telefongespräche/Briefe	8.788	2,1%	8.144	2,0%	<b>7,9%</b>
online-Beratung: emails	1.839	0,4%	1.965	0,5%	<b>-6,5%</b>
online-Beratung: Chats	137	0,0%	173	0,0%	<b>-20,7%</b>
<b>insgesamt</b>	<b>418.484</b>	100,0%	<b>401.040</b>	100,0%	<b>4,3%</b>

1) 1,5-stündiges Paargespr. mit 1 Berater zählt als 1,5 (beraterbezogene) Stunden

2) 2-stündiges Familiengespräch mit 2 Beratern zählt als 4 (beraterbezogene) Stunden

2) 3-stündige Gruppensitzung mit 1 Berater und 12 Teilnehmern zählt als 3 (beraterbezogene) Stunden

b) Beratungskontakte (Fallkontakte)	Kontakte		Kontakte		
Einzelgespräche	188.563	50,3%	199.027	51,8%	<b>-5,3%</b>
Paargespräche <sup>1</sup>	124.240	33,2%	111.421	29,0%	<b>11,5%</b>
Familiengespräche <sup>2</sup>	6.245	1,7%	5.862	1,5%	<b>6,5%</b>
Gruppe <sup>3</sup>	36.164	9,7%	47.421	12,3%	<b>-23,7%</b>
Telefongespräche/Briefe	16.449	4,4%	16.287	4,2%	<b>1,0%</b>
online-Beratung: emails	2.569	0,7%	3.931	1,0%	<b>-34,6%</b>
online-Beratung: chat	411	0,1%	512	0,1%	<b>-19,7%</b>
<b>insgesamt</b>	<b>374.640</b>	100,0%	<b>384.461</b>	100,0%	<b>-2,6%</b>

1) 1,5-stündiges Paargespr. mit 1 Berater zählt als 1 Fallkontakt

2) 2-stündiges Familiengespräch mit 2 Beratern zählt als 1 Fallkontakt

2) 3-stündige Gruppensitzung mit 1 Berater und 12 Teilnehmern zählt als 12 Fallkontakte

Berichtsjahr	2008		2007		2008/2007
--------------	------	--	------	--	-----------

**4. Anzahl der Kontakte je abgeschlossenem Beratungsfall**

Beratungsfälle mit 1 Kontakt	12.095	27,1%	11.437	26,7%	5,7%
Beratungsfälle mit 2 bis 5 Kontakten	17.951	40,2%	17.421	40,6%	3,0%
Beratungsfälle mit 6 bis 10 Kontakten	7.822	17,5%	7.487	17,5%	4,5%
Beratungsfälle mit 11 bis 15 Kontakten	2.921	6,5%	2.450	5,7%	19,2%
Beratungsfälle mit 16 bis 20 Kontakten	1.614	3,6%	1.692	3,9%	-4,6%
Beratungsf. mit mehr als 20 Kontakten	2.270	5,1%	2.379	5,5%	-4,6%
	44.673	100,0%	42.866	100,0%	4,2%

**5. Hinweis auf die Beratungsstelle durch**

Telefonbuch / Wissen um EFL vorhand.	12.777	18,8%	14.452	21,1%	-11,6%
Veröffentlichung / Werbung / Prospekt	4.006	5,9%	3.703	5,4%	8,2%
Bekannte / Verwandte	10.969	16,2%	13.847	20,3%	-20,8%
Persönliche Erfahrung mit Beratung (ehemalige) Klienten	9.565	14,1%	7.503	11,0%	27,5%
Ärzte / Kliniken / Psychotherapeuten	5.074	7,5%	5.270	7,7%	-3,7%
Seelsorger / kirchl. Dienste	6.825	10,0%	6.384	9,3%	6,9%
Anwälte / Gerichte	2.981	4,4%	2.917	4,3%	2,2%
Jugend-/ Sozialamt / ASD	781	1,1%	832	1,2%	-6,2%
andere Beratungsstellen	1.938	2,9%	1.711	2,5%	13,3%
Telefonseelsorge	5.206	7,7%	4.877	7,1%	6,7%
Internet	328	0,5%	398	0,6%	-17,7%
Vorträge	5.283	7,8%	4.686	6,9%	12,7%
Sonstiges	224	0,3%	200	0,3%	11,9%
	1.957	2,9%	1.600	2,3%	22,3%
	67.914	100,0%	68.381	100,0%	-0,7%

**II. Soziodemografische Angaben zu den Klienten****Alterseinteilung in Lebensabschnitte**

bis unter 18 Jahre	1.374	1,4%	2.976	3,0%	-53,8%
18 bis unter 27 Jahre	6.142	6,2%	6.658	6,8%	-7,8%
27 Jahre und älter	92.288	92,5%	88.530	90,2%	4,2%
	99.804	100,0%	98.165	100,0%	1,7%

**Altersverteilung linear**

0 bis unter 10 Jahre	243	0,2%	297	0,3%	-18,3%
10 bis unter 20 Jahre	1.455	1,5%	1.405	1,4%	3,6%
20 bis unter 30 Jahre	9.593	9,6%	8.846	9,0%	8,4%
30 bis unter 40 Jahre	30.244	30,3%	31.839	32,4%	-5,0%
40 bis unter 50 Jahre	37.079	37,2%	35.234	35,9%	5,2%
50 bis unter 60 Jahre	14.887	14,9%	14.376	14,6%	3,6%
60 bis unter 70 Jahre	5.162	5,2%	5.183	5,3%	-0,4%
70 bis unter 80 Jahre	1.050	1,1%	933	1,0%	12,5%
80 bis unter 90 Jahre	87	0,1%	49	0,0%	79,3%
90 Jahre und älter	4	0,0%	3	0,0%	50,3%
	99.804	100,0%	98.165	100,0%	1,7%

Berichtsjahr	2008		2007		2008/2007
<b>Konfession</b>					
katholisch	57.915	58,0%	57.435	58,5%	0,8%
evangelisch	22.255	22,3%	22.425	22,8%	-0,8%
sonstige	4.047	4,1%	4.135	4,2%	-2,1%
ohne	15.587	15,6%	14.170	14,4%	10,0%
	99.804	100,0%	98.165	100,0%	1,7%
<b>Herkunft</b>					
deutsch	91.358	91,5%	90.137	91,8%	1,4%
ausländisch-europäisch	5.860	5,9%	5.799	5,9%	1,0%
ausländisch-außereuropäisch	2.587	2,6%	2.229	2,3%	16,1%
	99.804	100,0%	98.165	100,0%	1,7%
<b>Familienstand</b>					
ledig	24.677	24,7%	16.376	16,7%	50,7%
verheiratet	63.323	63,4%	67.070	68,3%	-5,6%
geschieden	9.029	9,0%	11.195	11,4%	-19,4%
verwitwet	2.776	2,8%	3.524	3,6%	-21,2%
	99.804	100,0%	98.165	100,0%	1,7%
Falls verheiratet: <b>wiederverheiratet</b>	5.922	5,9%	3.365	3,4%	76,0%
<b>Letzter Schulabschluss</b>					
noch in schulischer Ausbildung	3.395	3,4%	2.073	2,1%	63,8%
Sonderschule / ohne Abschluss	2.274	2,3%	1.877	1,9%	21,1%
Hauptschule	27.321	27,4%	26.585	27,1%	2,8%
Realschule	34.601	34,7%	33.971	34,6%	1,9%
(Fach-)Abitur	32.213	32,3%	33.659	34,3%	-4,3%
	99.804	100,0%	98.165	100,0%	1,7%
<b>Ausbildungsabschluss</b>					
noch in beruflicher Ausbildung	2.978	3,0%	2.872	2,9%	3,7%
ohne Abschluss	7.679	7,7%	6.438	6,6%	19,3%
Lehre	45.919	46,0%	44.649	45,5%	2,8%
Meister	4.542	4,6%	4.936	5,0%	-8,0%
Fachschulabschluss	12.693	12,7%	13.073	13,3%	-2,9%
Fachhochschulabschluss	9.909	9,9%	10.080	10,3%	-1,7%
Hochschulabschluss	16.085	16,1%	16.118	16,4%	-0,2%
	99.804	100,0%	98.165	100,0%	1,7%
<b>Beschäftigungsverhältnis</b>					
ganztags erwerbstätig	45.613	45,7%	44.213	45,0%	3,2%
teilzeit erwerbstätig	25.200	25,2%	23.772	24,2%	6,0%
nicht erwerbstätig, weil in Ausbild./Umsch	3.879	3,9%	3.964	4,0%	-2,1%
nicht erwerbstätig, weil im Ruhestand	6.416	6,4%	7.061	7,2%	-9,1%
nicht erwerbstätig, weil im Haushalt	12.889	12,9%	12.831	13,1%	0,4%
nicht erwerbstätig, weil arbeitslos	5.808	5,8%	6.324	6,4%	-8,2%
	99.804	100,0%	98.165	100,0%	1,7%

Berichtsjahr	<b>2008</b>	2007	<b>2008/2007</b>
--------------	-------------	------	------------------

### III Partnerschaft- und Familienform, bezogen auf Beratungsfälle

Partnerschaftsform	Ber.Fälle		Ber.Fälle		
alleinlebend, ohne Partner	10.261	15,1%	11.541	16,9%	-11,1%
verheiratet - zusammenlebend	39.367	58,0%	38.409	56,2%	2,5%
verheiratet - getrennt lebend	7.331	10,8%	7.913	11,6%	-7,4%
unverheiratet - zusammenlebend	7.418	10,9%	7.075	10,3%	4,8%
unverheiratet - getrennte Wohnung	3.327	4,9%	3.125	4,6%	6,5%
gleichgeschl. Partnerschaft - zus.lebend	105	0,2%	136	0,2%	-22,9%
gleichgeschl. Partnersch. - getrennte Wh	106	0,2%	181	0,3%	-41,7%
	<b>67.914</b>	<b>100,0%</b>	<b>68.381</b>	<b>100,0%</b>	<b>-0,7%</b>
<b>aktuelle Familienform</b>					
ohne Kinder	15.517	22,8%	15.169	22,2%	2,3%
mit ausschließlich volljährigen Kindern	10.906	16,1%	10.893	15,9%	0,1%
verheiratete leibl. Eltern*	25.919	38,2%	26.453	38,7%	-2,0%
unverheiratete leibl. Eltern*	2.986	4,4%	2.678	3,9%	11,5%
Stief-/Patchworkfamilie, verheiratet*	2.690	4,0%	2.876	4,2%	-6,5%
Stief-/Patchworkfamilie, unverheiratet*	2.095	3,1%	2.149	3,1%	-2,5%
Pflege-/Adoptivfamilie*	329	0,5%	343	0,5%	-4,1%
Alleinerziehende Mutter*	4.987	7,3%	5.483	8,0%	-9,1%
Alleinerziehender Vater*	543	0,8%	443	0,6%	22,5%
nicht mit Ki*. zus.lebende Väter/Mütter	1.942	2,9%	1.895	2,8%	2,5%
*) jeweils mit minderjährigen Kindern	<b>67.914</b>	<b>100,0%</b>	<b>68.381</b>	<b>100,0%</b>	<b>-0,7%</b>
<b>Kinderzahl, unabh. vom Alter der Kinder</b>					
Berat.fälle ohne Kinder	15.517	22,8%	15.168	22,2%	2,3%
Ber.fälle mit 1 Kind	15.916	23,4%	16.579	24,2%	-4,0%
Ber.fälle mit 2 Kindern	23.512	34,6%	23.908	35,0%	-1,7%
Ber.fälle mit 3 Kindern	9.217	13,6%	9.092	13,3%	1,4%
Ber.fälle mit 4 und mehr Kindern	3.751	5,5%	3.635	5,3%	3,2%
	<b>67.914</b>	<b>100,0%</b>	<b>68.381</b>	<b>100,0%</b>	<b>-0,7%</b>
<b>Beratungsfälle mit betroffenen Kindern u. Jugendl. unter 18 Jahren</b>	<b>40.000</b>	<b>58,9%</b>	<b>40.135</b>	<b>58,7%</b>	<b>-0,3%</b>
<b>Alter der Kinder</b>					
0 bis unter 3 Jahre	8.003	7,8%	6.747	6,7%	18,6%
3 bis unter 6 Jahre	11.637	11,3%	10.115	10,1%	15,1%
6 bis unter 10 Jahre	16.594	16,1%	14.758	14,7%	12,4%
10 bis unter 14 Jahre	16.551	16,1%	14.078	14,0%	17,6%
14 bis unter 18 Jahre	15.680	15,2%	22.733	22,7%	-31,0%
18 bis unter 21 Jahre	9.510	9,2%	8.187	8,2%	16,2%
21 bis unter 27 Jahre	11.854	11,5%	12.563	12,5%	-5,6%
27 Jahre und älter	13.269	12,9%	11.085	11,1%	19,7%
<i>Kinder insgesamt</i>	<b>103.098</b>	<b>100,0%</b>	<b>100.265</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,8%</b>
<b>Kinder u. Jugendl. unter 18 J. insges.</b>	<b>68.465</b>	<b>66,4%</b>	<b>68.430</b>	<b>68,2%</b>	<b>0,1%</b>

Berichtsjahr	<b>2008</b>	<b>2007</b>	<b>2008/2007</b>
--------------	-------------	-------------	------------------

**IV Rechtlicher Kontext der Beratung**

<b>EFL-Beratung und KJHG</b>	<b>Ber.Fälle</b>		<b>Ber.Fälle</b>		
Beratung nach					
§ 16 KJHG <sup>1,2</sup> zur allg. Förderung der Erziehung	2.098	3,1%	2.379	3,5%	-11,8%
§ 17 KJHG <sup>1</sup> bei Partnersch./Trennung/Schei	34.269	50,5%	31.876	46,6%	7,5%
§ 18 KJHG <sup>1,2</sup> bei Ausübung der Pers.sorge	1.333	2,0%	1.420	2,1%	-6,1%
§ 28 KJHG <sup>1,2</sup> Erziehungsberatung	2.215	3,3%	2.454	3,6%	-9,7%
§ 41 KJHG <sup>2</sup> Hilfe für junge Volljährige	1.343	2,0%	1.618	2,4%	-17,0%
Partnerschaftsberatung ohne KJHG-Rel	10.653	15,7%	11.875	17,4%	-10,3%
Lebensberatung	16.002	23,6%	16.760	24,5%	-4,5%
	<b>67.914</b>	<b>100,0%</b>	<b>68.381</b>	<b>100,0%</b>	<b>-0,7%</b>
<b>KJHG-Fälle insgesamt</b>	<b>41.258</b>	<b>60,8%</b>	<b>39.747</b>	<b>58,1%</b>	<b>3,8%</b>

1) Ein KJHG-Fall liegt nur dann vor, wenn wenigstens 1 Kind unter 18 Jahren zum Fall gehört

2) soweit nicht bei §17 enthalten

<b>§ 16 KJHG</b>	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
<b>§ 17 KJHG</b>	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung u. Scheidung
<b>§ 18 KJHG</b>	Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Pers.sorge
<b>§ 28 KJHG</b>	Erziehungsberatung
<b>§ 41 KJHG</b>	Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung

**V. Relevante Themen der Beratung**

	<b>Anteil an</b>		<b>Anteil an</b>		
	<b>67.914</b>		<b>68.381</b>		
	<b>Ber.Fälle</b>	<b>Bf.</b>	<b>Ber.Fälle</b>	<b>Bf.</b>	
<b>1. Personenbezogene Themen</b>					
01 Selbstwertproblematik / Kränkungen	20.461	30,1%	19.541	28,6%	4,7%
02 Stimmungsbezogene Probl. (z.B. Depres	17.952	26,4%	19.354	28,3%	-7,2%
03 Vegetative / psychosomat. Probleme	9.645	14,2%	9.013	13,2%	7,0%
04 Ängste und Zwänge	9.969	14,7%	9.624	14,1%	3,6%
05 Probleme im Sozialkontakt	7.687	11,3%	6.545	9,6%	17,4%
06 Kritischen Lebensereignissen / Verluste	14.043	20,7%	12.083	17,7%	16,2%
07 Individuelle sexuelle Probleme	4.059	6,0%	4.461	6,5%	-9,0%
08 Sexuelle Orientierung	632	0,9%	847	1,2%	-25,4%
09 Konzentrations- / Arbeitsstörungen	3.001	4,4%	2.812	4,1%	6,7%
10 Traumatische Erlebnisse (z.B. Missbrauc	4.857	7,2%	4.039	5,9%	20,2%
11 Glaubens- und Sinnfragen	2.377	3,5%	3.010	4,4%	-21,0%
12 Psychotische Störungen	1.627	2,4%	1.576	2,3%	3,2%
13 Persönlichkeitsstörungen	2.079	3,1%	2.082	3,0%	-0,1%
14 Suizidalität	1.752	2,6%	1.871	2,7%	-6,3%
15 Ess-Störungen	1.123	1,7%	1.129	1,7%	-0,5%
16 Alkohol	2.653	3,9%	2.459	3,6%	7,9%
17 Sonstige Sucht	2.297	3,4%	1.936	2,8%	18,6%
18 Körperliche Erkrankungen	3.589	5,3%	3.044	4,5%	17,9%
19 Information	1.960	2,9%	3.385	5,0%	-42,1%
20 Sonstige	3.410	5,0%	2.997	4,4%	13,8%

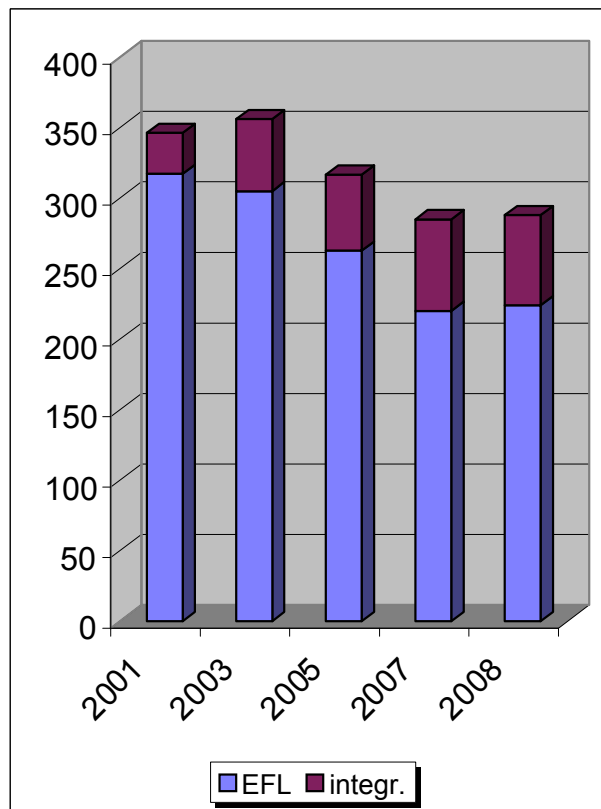
Berichtsjahr	2008		2007	2008/2007	
<b>2. Partnerbezogene Themen</b>	<b>Ber.fälle</b>		<b>Ber.Fälle</b>		
01 Dysfunktionale Interaktion / Kommunikati	30.719	45,2%	25.140	36,8%	22,2%
02 Unterschiedliches Rollenverständnis	10.726	15,8%	10.810	15,8%	-0,8%
03 Auseinanderleben / Mangel an Kontakt	13.025	19,2%	10.727	15,7%	21,4%
04 Partnerwahl / Partnerbindung	8.446	12,4%	8.193	12,0%	3,1%
05 Bewältigung von Übergängen (z.B. Geburt, E	5.566	8,2%	5.873	8,6%	-5,2%
06 Beziehungsrelevante Schicksale und Kra	4.355	6,4%	4.691	6,9%	-7,2%
07 Beziehungsrelevante Aspekte der Herku	9.148	13,5%	8.875	13,0%	3,1%
08 Beziehungsrelevante Aspekte aus der Pa	11.262	16,6%	12.882	18,8%	-12,6%
09 Sexualität	10.392	15,3%	10.125	14,8%	2,6%
10 Interkulturelle Paar- und Familienproblem	1.789	2,6%	1.798	2,6%	-0,5%
11 Eifersucht	4.611	6,8%	4.199	6,1%	9,8%
12 Trennungswunsch / Angst vor Trennung	14.215	20,9%	13.041	19,1%	9,0%
13 Bewältigung von Trennung	8.013	11,8%	8.656	12,7%	-7,4%
14 Außenbeziehung / außereheliche Bezieh	8.477	12,5%	8.551	12,5%	-0,9%
15 Heftiger Streit	12.325	18,1%	14.028	20,5%	-12,1%
16 Tötlichkeiten, Gewalt	2.932	4,3%	2.920	4,3%	0,4%
17 Ungewollte Kinderlosigkeit	579	0,9%	585	0,9%	-1,0%
18 Schwangerschaft	562	0,8%	768	1,1%	-26,8%
19 Sonstiges	2.787	4,1%	2.733	4,0%	2,0%
<b>3. Familien- und kinderbezogene Themen</b>	<b>Ber.fälle</b>		<b>Ber.Fälle</b>		
01 Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	5.518	8,1%	4.959	7,3%	11,3%
02 Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kin	8.186	12,1%	7.894	11,5%	3,7%
03 Fam. Umfeld (Eltern. Schw.eltern. Große	9.286	13,7%	8.781	12,8%	5,7%
04 Familiäre Schwierigkeiten durch Trennung	6.657	9,8%	6.346	9,3%	4,9%
05 Symptome und Auffälligkeiten der Kinder	5.984	8,8%	5.279	7,7%	13,4%
06 Beziehungsprobleme zwischen Eltern un	5.705	8,4%	6.183	9,0%	-7,7%
07 Ablösungsprobleme	2.963	4,4%	2.896	4,2%	2,3%
08 Vernachlässigung des Kindes / der Kinde	558	0,8%	1.017	1,5%	-45,1%
09 Gewalt in der Familie	1.399	2,1%	1.435	2,1%	-2,5%
10 Sexueller Missbrauch	593	0,9%	723	1,1%	-17,9%
11 Umgang mit pflegebedürftigen Angehörig	878	1,3%	898	1,3%	-2,3%
12 Sonstiges	3.596	5,3%	3.222	4,7%	11,6%
<b>4. Gesellschaftsbezogene / soziokulturel</b>	<b>Ber.fälle</b>		<b>Ber.Fälle</b>		
01 Ausbildungs- / Arbeitssituation	8.622	12,7%	7.464	10,9%	15,5%
02 Arbeitslosigkeit	3.383	5,0%	3.589	5,2%	-5,7%
03 Wohnsituation	5.583	8,2%	5.356	7,8%	4,2%
04 Finanzielle Situation	8.059	11,9%	8.304	12,1%	-3,0%
05 Migrationsprobleme	1.882	2,8%	2.819	4,1%	-33,2%
06 Probleme im sozialen Umfeld	3.433	5,1%	3.658	5,3%	-6,2%
07 Sonstiges	1.633	2,4%	1.640	2,4%	-0,4%

<b>Allgemeine Daten</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Beratungsfälle	67.914	68.381
Ratsuchende	99.804	98.165
geleistete Berat.Std in Jahren	418.484 47,77	401.040 45,78
<b>Planstellen</b>		
festе Pl.St. Fachkräfte	333,1	330,9
fiktive Planst.	159,8	152,7
Planst. der FK insges.	492,9	483,7
Verwaltung	93,6 586,5	100,6 584,3
<b>Mitarbeiter/innen</b>		
Fachkräfte	1.286	1.275
Verwaltung	225 1.511	224 1.499
<b>Durchschnitte</b>		
Beschäftigungsumfang der Fachkräfte	38,3%	37,9%
Beschäftigungsumf. der Verwalt.kräfte	41,6%	44,9%
Beratungsstunden je Planstelle	849,06	829,19
Beratungsstunden je Fachkraft	325,35	314,48
<b>Bezug zur Anzahl der Katholiken</b>		
Anzahl der Katholiken (in 1.000)	25.461	
Ratsuchende je 1.000 Katholiken	3,9	Ratsuchende
Planstellen je 100.000 Katholiken	1,9	Planstellen
Beratungsstunden je 1.000 Katholiken	16,4	Beratungsstunden
Kirchliche Mittel je 1.000 Katholiken	1.026,49 €	
<b>Finanzierung</b>		
<b>insgesamt</b>		<b>Kosten je Beratungsfall</b>
<b>Gesamtkosten</b>	35.560.504 €	523,61 €
<b>Finanzierung</b>		
kirchliche Mittel	26.135.358 €	73,5%
Land	2.852.383 €	8,0%
Kommunen	4.903.850 €	13,8%
Klientenbeitrag	889.074 €	2,5%
Spenden	710.643 €	2,0%
Sonstige	69.196 €	0,2%
<i>insgesamt</i>	35.560.504 €	100,0%
		384,83 €
		42,00 €
		72,21 €
		13,09 €
		10,46 €
		1,02 €
		523,61 €

### Anzahl der Beratungsstellen im Jahresvergleich

Jahr	Anzahl		insges.	Vgl. zu 2001
	EFL	integr.		
2001	317	29	346	0,0%
2003	305	51	356	2,8%
2005	263	54	317	-8,6%
2007	220	65	285	-17,7%
2008	224	64	288	-16,8%

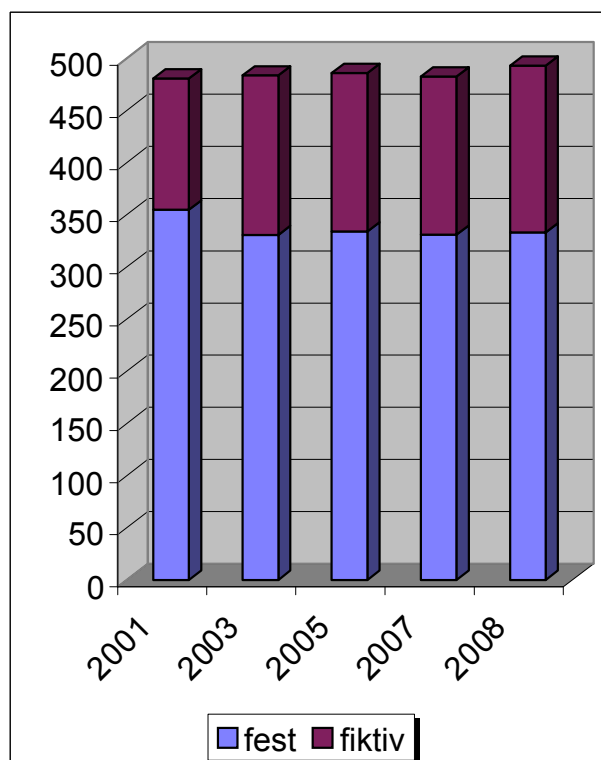
Vgl. 2001 zu 2008  
 -29%    121%    -17%



### Anzahl der Planstellen im Jahresvergleich

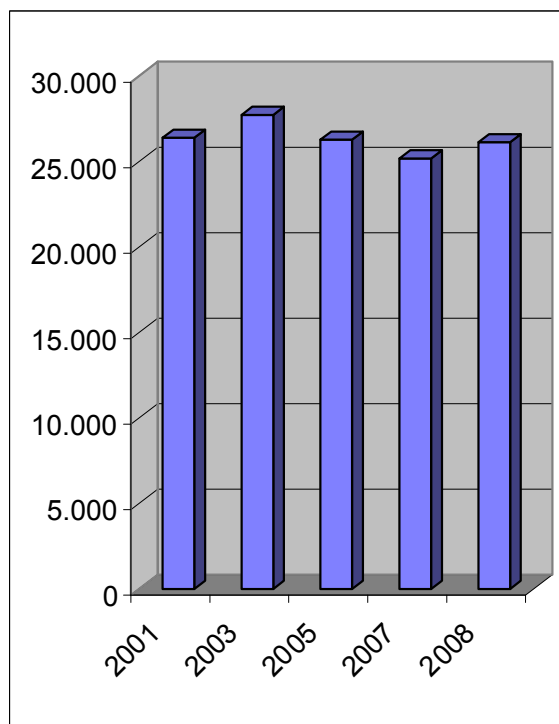
Jahr	Anzahl		insges.	Vgl. zu 2001
	fest	fiktiv		
2001	355	126	481	0,0%
2003	331	153	484	0,7%
2005	334	152	486	1,1%
2007	331	152	483	0,4%
2008	333	160	493	2,6%

Vgl. 2001 zu 2008  
 -6%    27%    3%



### Kirchliche Finanzierung im Jahresvergleich

Jahr	in 1.000 €	Vgl. zu 2001	Vgl. zu 2003	Vgl. zu Vorjahr
2001	26.386	0,0%		
2003	27.727	5,1%	0,0%	
2005	26.271	-0,4%	-5,3%	
2007	25.183	-4,6%	-9,2%	
2008	26.135	-0,9%	-5,7%	3,8%

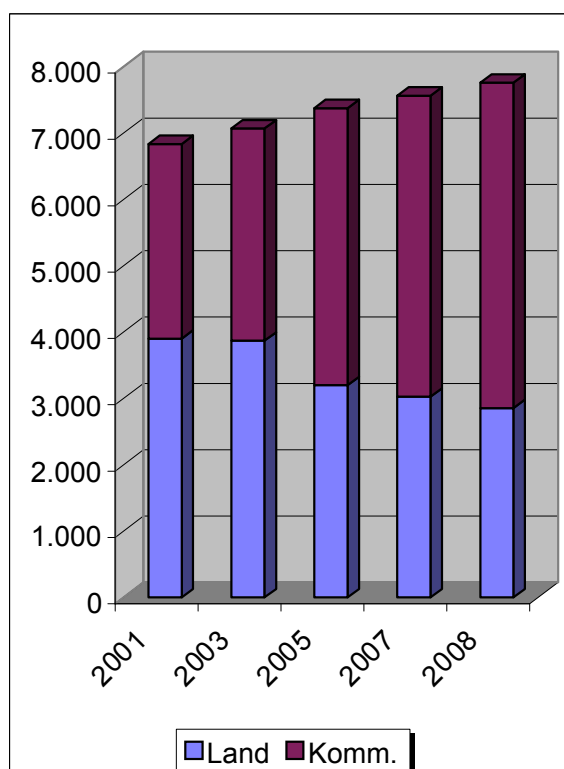


### Öffentliche Finanzierung im Jahresvergleich

Jahr	Land in 1.000 €	Komm. in 1.000 €	insges. in 1.000 €	Vgl. zu 2001
2001	3.900	2.930	6.831	0,0%
2003	3.867	3.200	7.066	3,5%
2005	3.197	4.176	7.373	7,9%
2007	3.023	4.537	7.560	10,7%
2008	2.852	4.904	7.756	13,6%

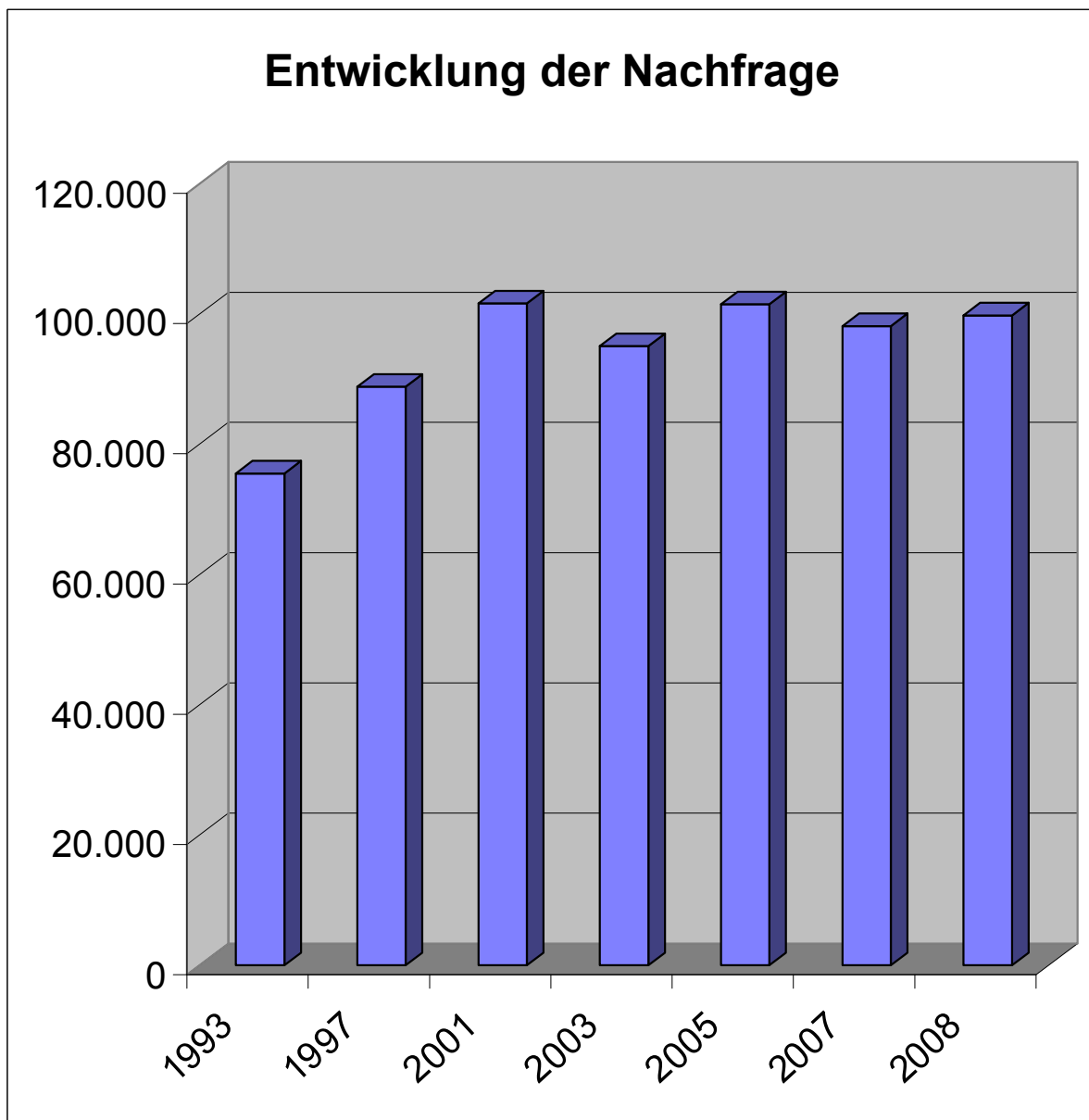
Vergleich von 2008 zu

2003	-26,2%	53,3%	9,8%
2005	-10,8%	17,4%	5,2%
2007	-5,6%	8,1%	2,6%



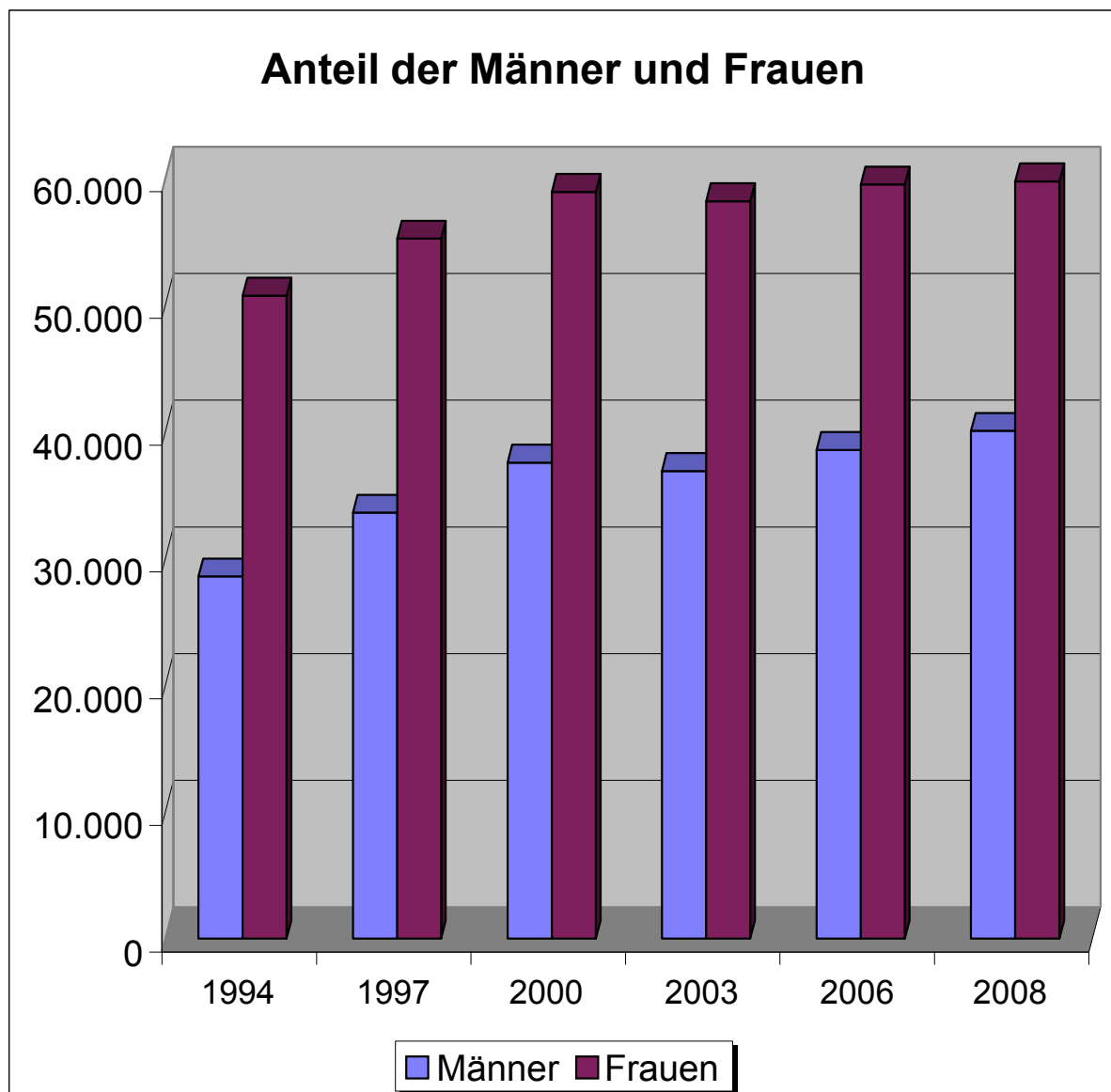
**Die Inanspruchnahme der EFL durch die Ratsuchenden**

<b>Jahr</b>	<b>Klienten</b>	<b>Veränderung gegenüber 1993</b>
1993	75.541	0,0%
1997	88.840	17,6%
2001	101.641	34,6%
2003	95.078	25,9%
2005	101.515	34,4%
2007	98.165	29,9%
2008	99.804	32,1%



## Die Unterschiedlichkeit der Nachfrage bei Männern und Frauen

Jahr	Ratsuchende			Anteil		Steigerung	
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1994	28.579	50.744	<b>79.323</b>	36,0%	64,0%		
1997	33.608	55.232	<b>88.840</b>	37,8%	62,2%	17,6%	8,8%
2000	37.560	58.922	<b>96.482</b>	38,9%	61,1%	31,4%	16,1%
2003	36.892	58.186	<b>95.078</b>	38,8%	61,2%	29,1%	14,7%
2006	38.560	59.508	<b>98.068</b>	39,3%	60,7%	34,9%	17,3%
2008	40.050	59.754	<b>99.804</b>	40,1%	59,9%	40,1%	17,8%



## Anzahl der Beratungsstunden im jeweiligen Beratungssetting

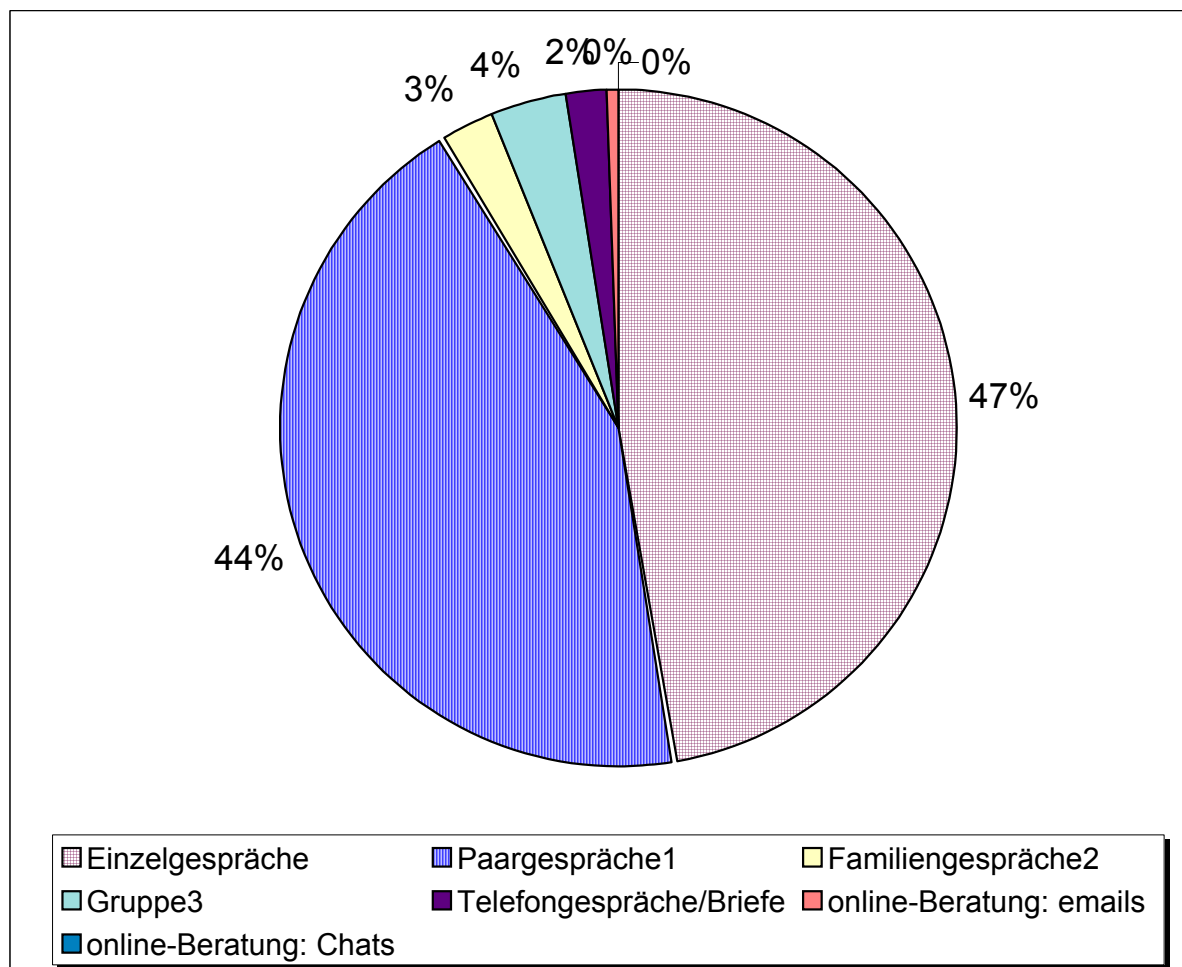
### Beraterbezogene Stunden

	Stunden	
Einzelgespräche	198.549	47,4%
Paargespräche <sup>1</sup>	183.566	43,9%
Familiengespräche <sup>2</sup>	10.638	2,5%
Gruppe <sup>3</sup>	14.968	3,6%
Telefongespräche/Briefe	8.788	2,1%
online-Beratung: emails	1.839	0,4%
online-Beratung: Chats	137	0,0%
<i>insgesamt</i>	<i>418.484</i>	<i>100,0%</i>

1) 1,5-stündiges Paargespr. mit 1 Berater zählt als 1,5 (beraterbezogene) Stunden

2) 2-stündiges Familiengespräch mit 2 Beratern zählt als 4 (beraterbezogene) Stunden

2) 3-stündige Gruppensitzung mit 1 Berater und 12 Teilnehmern zählt als 3 (beraterbezogene) Stunden



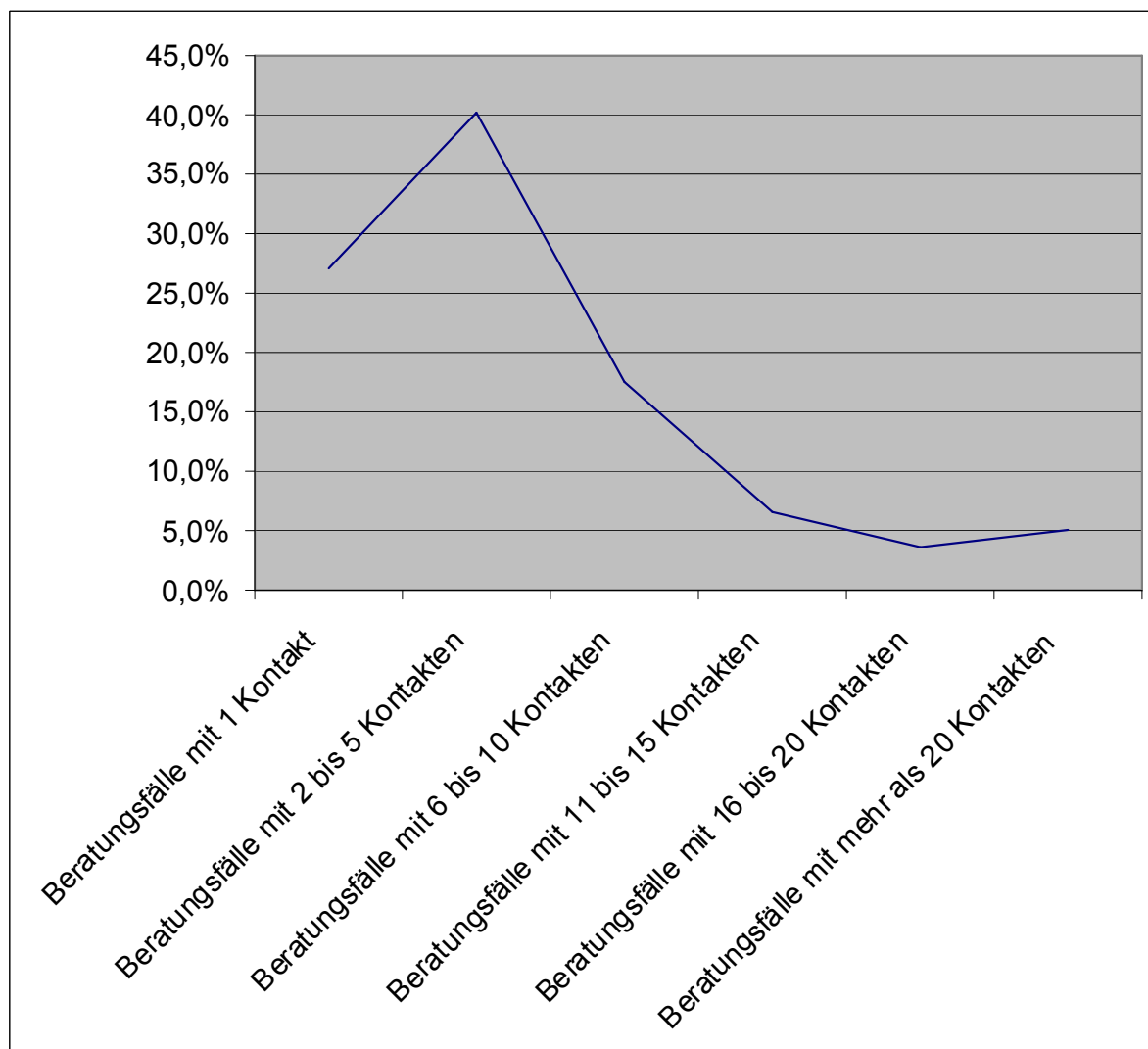
## Beratungsdauer der abgeschlossenen Fälle

	abgeschl. Bf.	Anteil	kumm.
Beratungsfälle mit 1 Kontakt	12.095	27,1%	27,1%
Beratungsfälle mit 2 bis 5 Kontakten	17.951	40,2%	67,3%
Beratungsfälle mit 6 bis 10 Kontakten	7.822	17,5%	84,8%
Beratungsfälle mit 11 bis 15 Kontakten	2.921	6,5%	91,3%
Beratungsfälle mit 16 bis 20 Kontakten	1.614	3,6%	94,9%
Beratungsfälle mit mehr als 20 Kontakten	2.270	5,1%	100,0%
	44.673	100,0%	

Durchschnittl. Kontaktzahl je Fall<sup>1</sup>

8,4 Gesprächskontakte

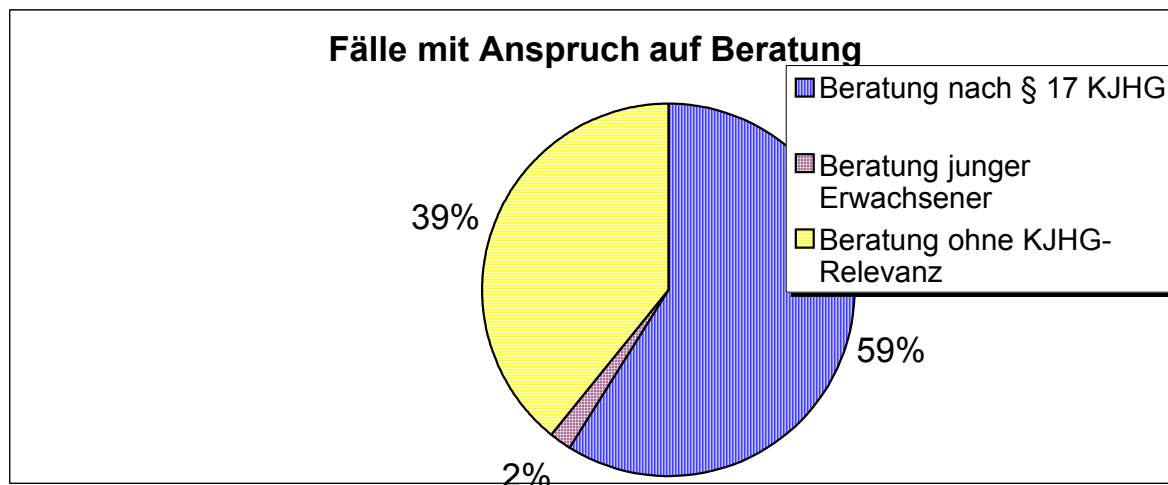
1) Anzahl der Kontakte dividiert durch Neuanmeldungen



## Der Anspruch auf Beratung und seine Finanzierung

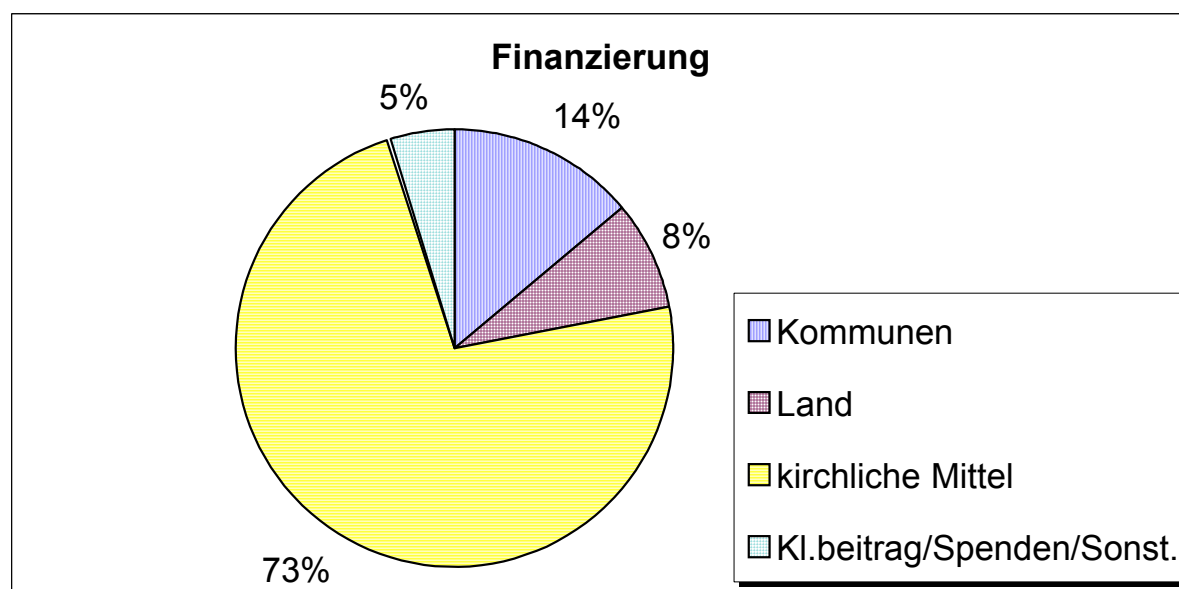
### Anteil der Beratungsfälle mit KJHG-Anspruch auf Beratung

	Beratungsfälle	Anteil
Beratung nach § 17 KJHG	39.915	58,8%
Beratung junger Erwachsener	1.343	2,0%
Beratung ohne KJHG-Relevanz	26.655	39,2%
<i>insgesamt</i>	<i>67.914</i>	<i>100,0%</i>



### Finanzierung der EFL-Beratung

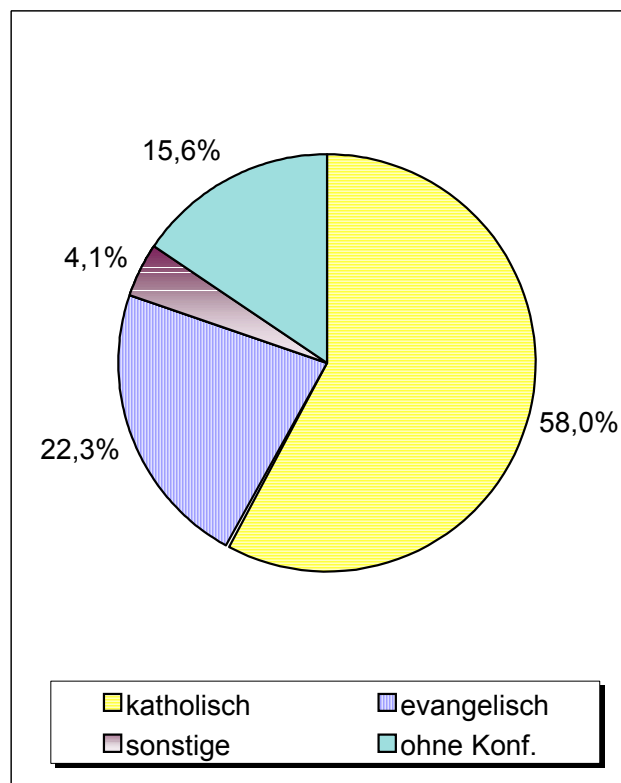
Kommunen	4.903.850	13,8%
Land	2.852.383	8,0%
kirchliche Mittel	26.135.358	73,5%
Kl.beitrag/Spenden/Sonst.	1.668.913	4,7%
<i>insgesamt</i>	<i>35.560.504</i>	<i>100,0%</i>



## Die Inanspruchnahme der Beratung nach Konfessionen und ihre Finanzierung

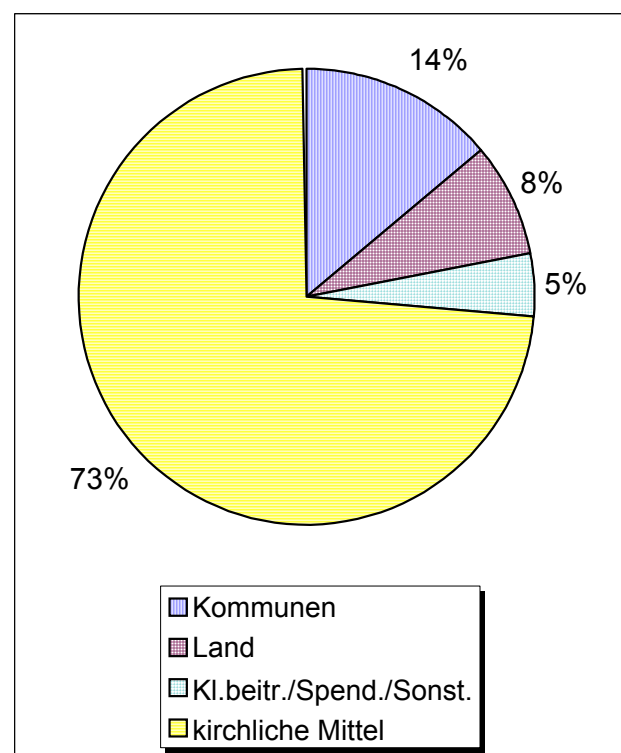
### Konfession der Ratsuchenden

Konfession	Ratsuchende	
katholisch	57.915	58,0%
evangelisch	22.255	22,3%
sonstige	4.047	4,1%
ohne Konf.	15.587	15,6%
<b>insgesamt</b>	<b>99.804</b>	<b>100,0%</b>



### Finanzierung der EFL-Beratung

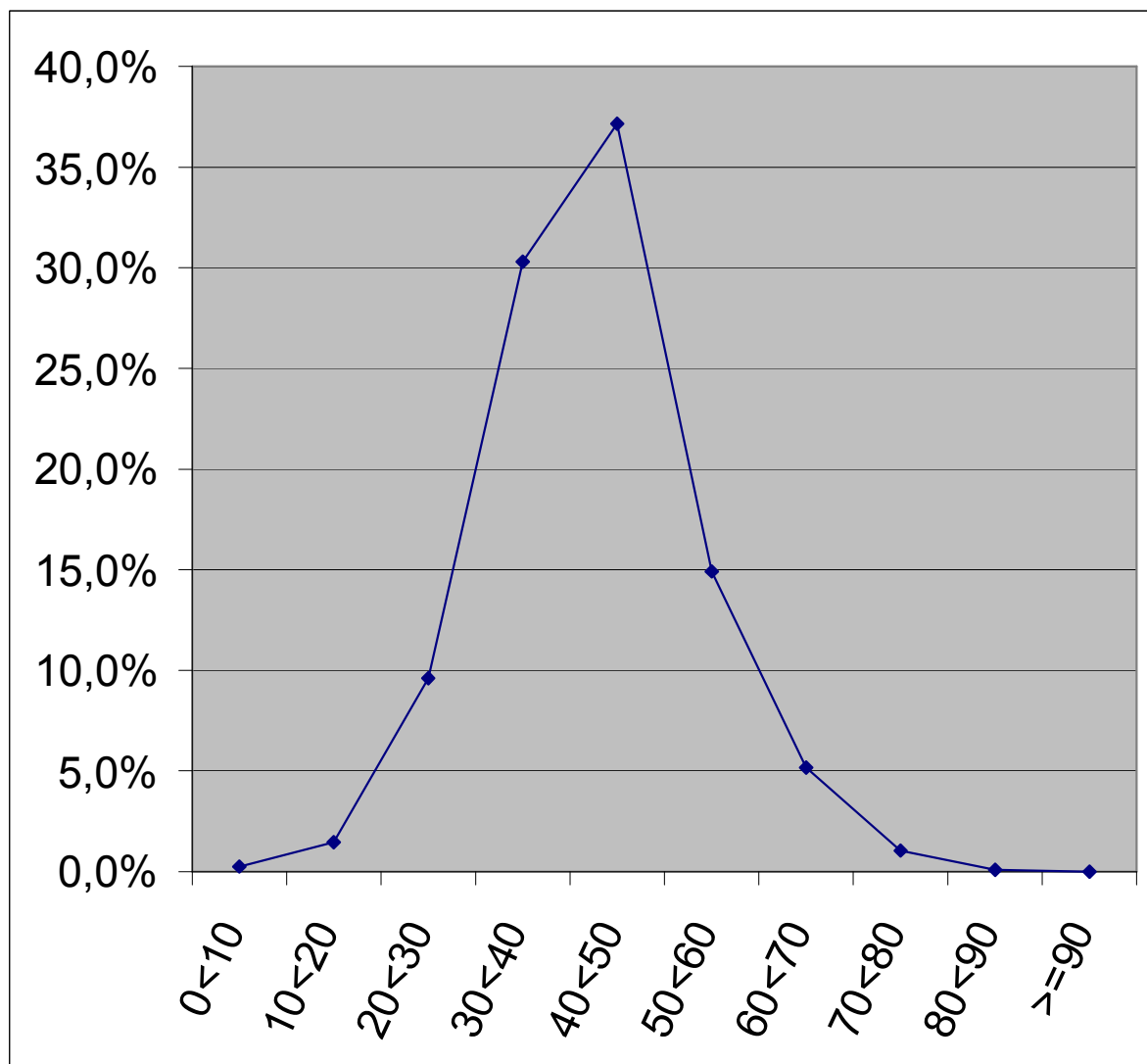
Kommunen	4.903.850	13,8%
Land	2.852.383	8,0%
Kl.beitr./Spend./Sons	1.668.913	4,7%
kirchliche Mittel	26.135.358	73,5%
<b>insgesamt</b>	<b>35.560.504</b>	<b>100,0%</b>



## Die Beschreibung der Ratsuchenden

### Altersverteilung der Klienten

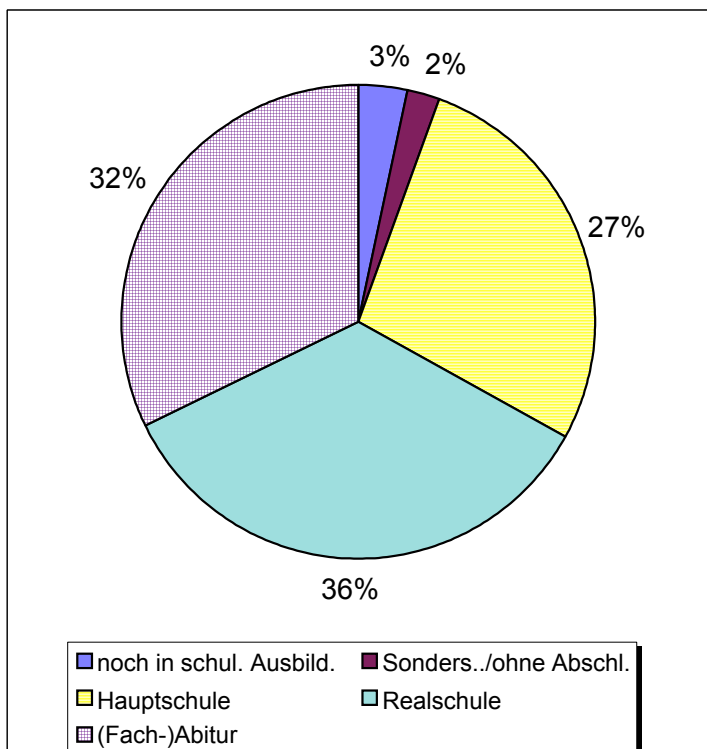
0<10	Jahre	243	0,2%
10<20	Jahre	1.455	1,5%
20<30	Jahre	9.593	9,6%
30<40	Jahre	30.244	30,3%
40<50	Jahre	37.079	37,2%
50<60	Jahre	14.887	14,9%
60<70	Jahre	5.162	5,2%
70<80	Jahre	1.050	1,1%
80<90	Jahre	87	0,1%
>=90	Jahre	4	0,0%
		99.804	100,0%



## Ausbildung der Ratsuchenden

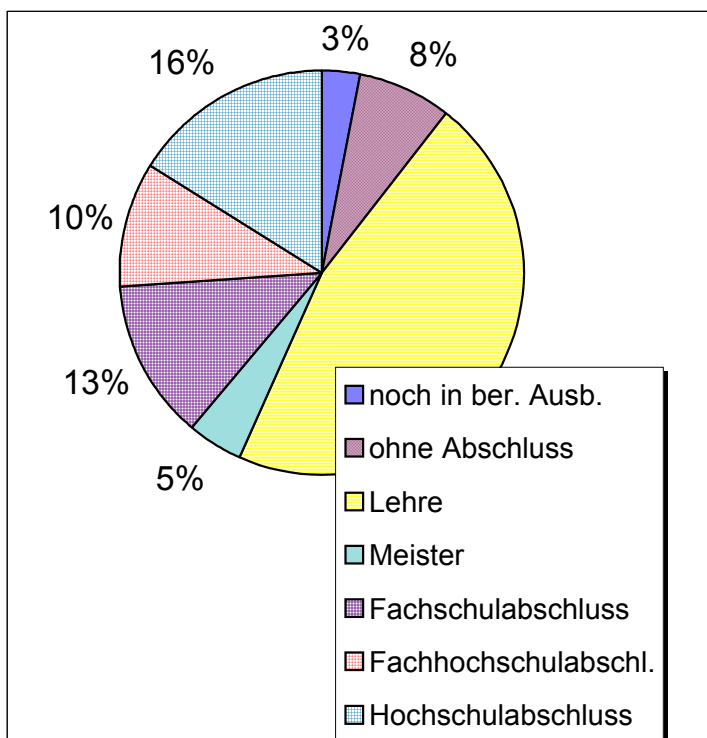
### Schulabschluss

noch in schul. Ausbild.	3.395
Sonders../ohne Abschl.	2.274
Hauptschule	27.321
Realschule	34.601
(Fach-)Abitur	32.213
<b>Gesamt</b>	<b>99.804</b>



### Ausbildungsabschluss

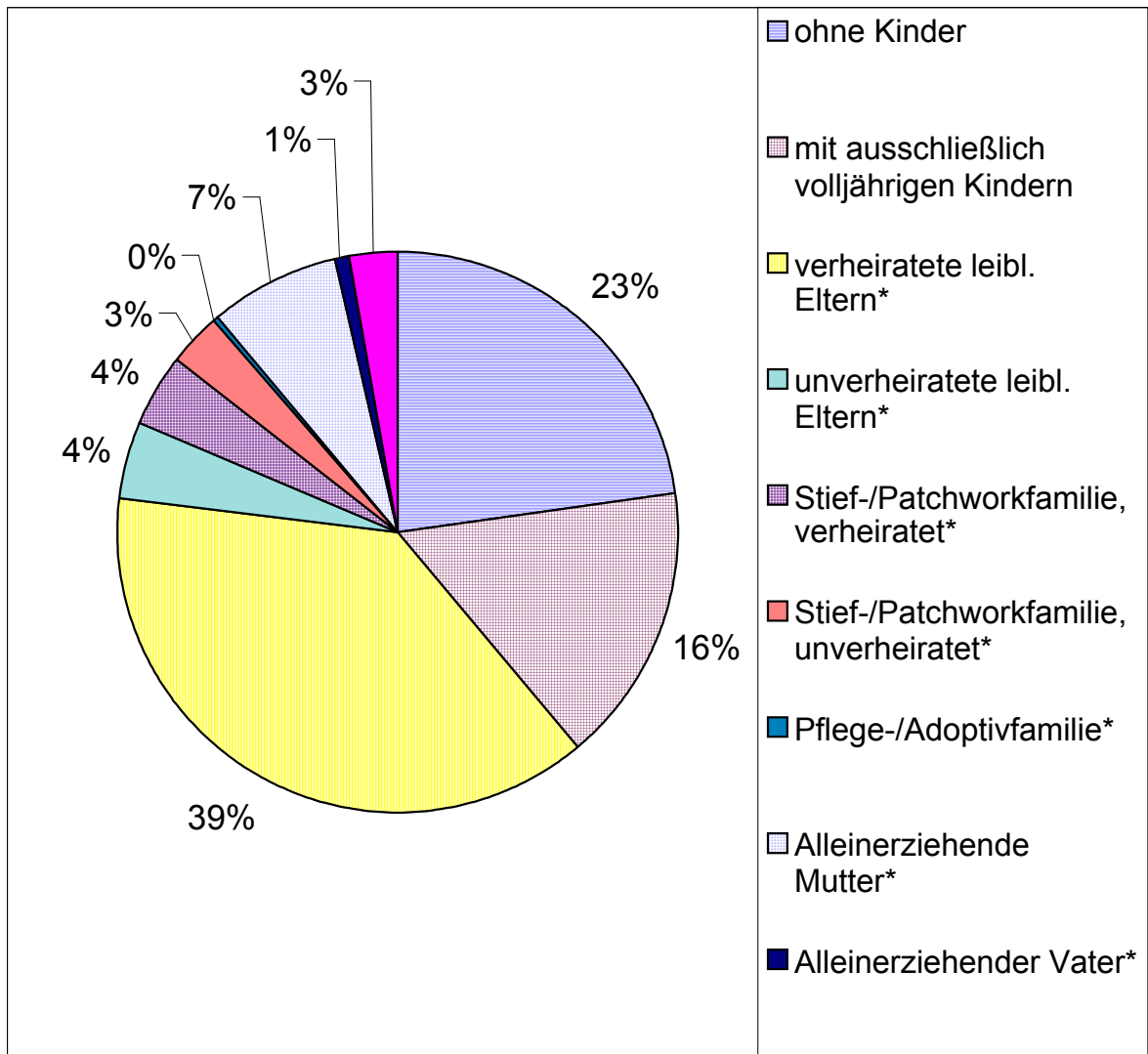
noch in ber. Ausb.	2.978
ohne Abschluss	7.679
Lehre	45.919
Meister	4.542
Fachschulabschluss	12.693
Fachhochschulabschl.	9.909
Hochschulabschluss	16.085
<b>Gesamt</b>	<b>99.804</b>



**aktuelle Familienform**

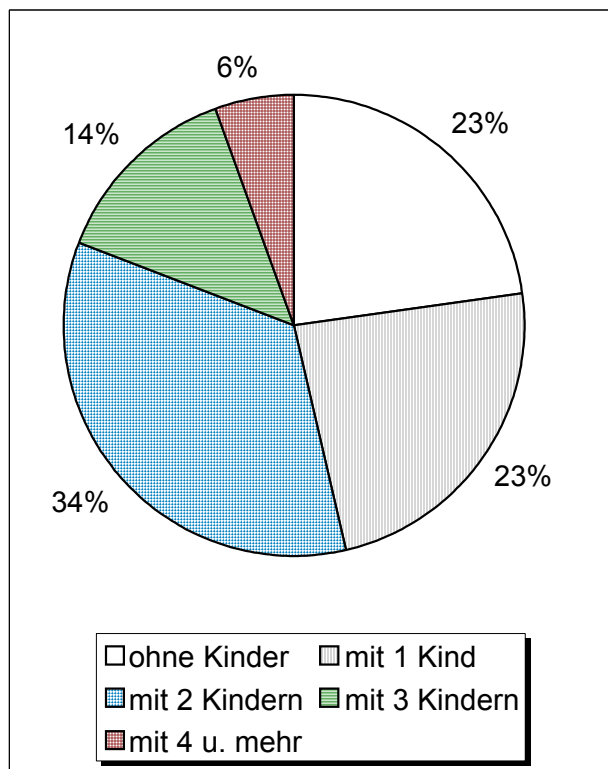
**Beratungsfälle**

ohne Kinder	15.517	22,8%
mit ausschließlich volljährigen Kindern	10.906	16,1%
verheiratete leibl. Eltern*	25.919	38,2%
unverheiratete leibl. Eltern*	2.986	4,4%
Stief-/Patchworkfamilie, verheiratet*	2.690	4,0%
Stief-/Patchworkfamilie, unverheiratet*	2.095	3,1%
Pflege-/Adoptivfamilie*	329	0,5%
Alleinerziehende Mutter*	4.987	7,3%
Alleinerziehender Vater*	543	0,8%
nicht mit Ki*. zus.lebende Väter/Mütter	1.942	2,9%
<b>*) jeweils mit minderjährigen Kindern</b>	<b>67.914</b>	<b>100,0%</b>



**Anzahl der Kinder  
der Ratsuchenden**

Beratungsfälle		
ohne Kinder	15.517	22,8%
mit 1 Kind	15.916	23,4%
mit 2 Kindern	23.512	34,6%
mit 3 Kindern	9.217	13,6%
mit 4 u. mehr	3.751	5,5%
<i>insgesamt</i>	<i>67.914</i>	<i>100,0%</i>



**Alter der Kinder**

0 bis <3	8.003	7,8%
3 bis <6	11.637	11,3%
6 bis <10	16.594	16,1%
10 bis <14	16.551	16,1%
14 bis <18	15.680	15,2%
18 bis <21	9.510	9,2%
21 bis <27	11.854	11,5%
27 und älter	13.269	12,9%
<i>Kinder insg.</i>	<i>103.098</i>	<i>100,0%</i>

